

## Abschließende Tage der Generalkonferenz



Obwohl uns in der letzten Woche der Generalkonferenz in Bangalore weiterhin heftige Regenfälle begleiteten, konnten wir unsere Treffen und Besuche ohne Unterbrechung durchführen.

Pater Charles Lasrado SJ, Direktor des St. Joseph's College für Handel in Bangalore, kam am 15. Oktober zu uns und hielt einen Vortrag über Finanzen, Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeit. Es war offensichtlich, dass Pater Lasrado ein hervorragender Lehrer ist, denn er nutzte Fallstudien und Diskussionen, um uns zu motivieren und uns ein tieferes Verständnis für die Auswirkungen von Finanzprinzipien, Zivil- und Kirchenrecht in realen Situationen zu vermitteln. Wir verbrachten einen Tag damit, die Pläne zu überprüfen für das 175-jährige Kongregationsjubiläum im Jahr 2025 mit den Vorbereitungen für das Treffen der jungen Schwestern im März 2025, den Entwurf eines umfassenden Terziatsprogramms für die Kongregation zu überprüfen, den Personalbedarf im Mutterhaus und andere Themen zu besprechen.

Am Donnerstag, dem 17. Oktober, besuchten wir die Kommunität und die Notre Dame Academy in Choodasandra. Leider konnten wir die über 2000 Schüler nicht sehen, da die Schule wegen des anhaltenden Regens geschlossen werden musste. Wir freuten uns, dennoch von vielen Lehrern begrüßt zu werden, die für diesen Tag gekommen waren, und besichtigten die wundervollen Einrichtungen der Schule und bekamen ein festliches Mittagessen, das uns von Mitgliedern der Eltern-Lehrer-Vereinigung serviert wurde. Während der morgendlichen Erfrischungen im Schwesternhaus erzählte jede Schwester von ihrem Dienst und Mitglieder der Frauengruppen begrüßten uns mit Liedern und Tänzen.

Unsere letzten beiden Konferenztage gaben uns die Gelegenheit, mehr über die Gesundheitsfürsorge für unsere Schwestern zu erfahren. Dayna Larson-Hurst, eine examinierte Krankenschwester aus den USA, die seit vielen Jahren Ordensgemeinschaften bei der Planung einer angemessenen Pflege für ihre älteren Schwestern unterstützt, hielt uns einen Vortrag mit dem Titel „Zusammen wachsen“, der sich auf das Verständnis für unsere Schwestern konzentrierte, die an Demenz und anderen Arten von kognitivem Gedächtnisverlust leiden. Die Provinz- und Delegationsoberinnen tauschten sich in Gruppen darüber aus, wie wir für die physischen, psychologischen, emotionalen und spirituellen Bedürfnisse aller unserer Schwestern sorgen können. Dies war ein wertvolles Forum für den Austausch von neuen Erkenntnissen und bewährten Verfahren.

Wir sind Sr. Mary Chetana und den Schwestern der Provinz Bangalore sehr dankbar für ihre Gastfreundschaft und den freundlichen Empfang während unseres Aufenthalts. Wir danken auch Sr. Mary Alice und unseren Schwestern in der Provinz Patna für ihre Gastfreundschaft vor und nach der Konferenz, damit wir das Leben und den Dienst unserer Schwestern in Nordindien kennen lernen konnten. Danke, Schwestern, für Eure Gebete und Euer Interesse während der Tage der Generalkonferenz!